

Golf Club Deinster Geest

Örtliche Platzregeln



1. Platzgrenze/Aus

Die Platzgrenze/Aus ist grundsätzlich durch weiße Pfähle markiert.

Der Weg vom Clubhaus zu Abschlag 1 markiert die Platzgrenze für Bahn 18. Sobald ein Ball links vom Weg (in Spielrichtung Bahn 18) liegt, befindet er sich im Aus.

Ein Ball gilt im Aus, wenn er vollständig außerhalb der Grenze liegt. Wenn dies der Fall ist, kommt Regel 18 zur Anwendung.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

Lochspiel: Lochverlust

Zählspiel: zwei Strafschläge

2. Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden

Boden in Ausbesserung ist durch blaue Pfosten und / oder weiße Linien gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die weiße Linie. Auch ohne Kennzeichnung ist folgendes Boden in Ausbesserung: frisch verlegte Soden, Anhäufung von Steinen. Der Ball muss gedroppt werden (Regel 16.1b).

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

Lochspiel: Lochverlust

Zählspiel: zwei Strafschläge

1.a Ungewöhnliche Platzverhältnisse (einschließlich unbeweglicher Hemmnisse).

Auf allen mit Pflastersteinen, Schotter, Rindenmulch etc. befestigten **Wegen** darf nach Regel 16.1a straflose Erleichterung in Anspruch genommen werden. Diese gilt nicht für beispielsweise die Fahrspuren auf Bahn 10 und 11. Hier ist der Ball zu spielen wie er liegt.

Der Weg zwischen Clubhaus und Tee 1 kennzeichnet die Ausgrenze (s. Regel 1). Liegt der Ball in Spielrichtung links vom Weg, befindet er sich im Aus. Liegt der Ball auf dem Weg, kann er gespielt werden oder Erleichterung nach Regel 16.1a in Anspruch genommen werden. Dabei muss der Ball rechts vom Weg (in Spielrichtung) gedroppt werden.

3. Bodenbelüftungslöcher

Auf dem **Grün** darf ein Ball, der in oder auf einem Bodenbelüftungslloch zur Ruhe kommt, in die nächstgelegene Lage, die einen solchen Umstand ausschließt und nicht näher zum Loch, hingelegt werden (Erleichterung nach Regel 16.1d).

4. Ball reinigen (Vogelkot)

Ausgenommen der Ball liegt in einem Hindernis, darf ein mit Vogelkot verschmutzter oder in Vogelkot liegender Ball straflos aufgenommen, gereinigt und nahe der ursprünglichen Stelle und nicht näher zur Fahne besser gelegt werden. Vor dem Aufnehmen ist der Ball zu markieren.

5. Blitzgefahr, Unwetter, drohende Gefahr

Bei Blitzgefahr oder drohendem Unwetter muss der Ball unverzüglich markiert werden. Alle Spieler haben unverzüglich Schutz in der nächstgelegenen Schutzhütte zu suchen (Regel 5.7b).

Strafe bei Verstoß: **Disqualifikation**

Golf Club Deinster Geest

Örtliche Platzregeln



6. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Boden in Ausbesserung, unbewegliche Hemmnisse)

Die Feuerstelle am Grün der Bahn 15 ist Boden in Ausbesserung. Unbewegliche Hemmnisse sind alle Versenckregner, Steuerschächte, Markierungssteine zum nächsten Abschlag, Entfernungsmarkierungen, und Pfosten (Rot & Gelb) der Penalty Areas. **Der Ball muss gedroppt werden** (Regel 16.1 b und 16.1f).

Ausnahme: gilt nicht innerhalb einer Penalty Area

Strafe bei Verstoß gegen die Platzregel:

Lochspiel: Lochverlust

Zählspiel: zwei Strafschläge

7. Spielverbotszone

Die Bereiche der Blühwiesen auf den Bahnen 5, 6, 12, 13, und 14 sind Spielverbotszonen und durch einen roten Pfosten mit grünem Kopf (in der Mitte der Zone) markiert.

Die gesamte Penalty Area der Bahn 10 ist ebenfalls Spielverbotszone. Die Spielverbotszone für den gesamten Penalty Bereich der Bahn 10 ist mit zwei roten Pfosten mit grünem Kopf gekennzeichnet. Liegt der Ball in einer Spielverbotszone darf der Ball nicht gespielt werden, wie er liegt. Es muss Erleichterung mit Strafschlag nach Regel 17.1e von der Behinderung durch die Spielverbotszone in Anspruch genommen werden.

Die mit rotem Pfosten und grünem Kopf bezeichneten Spielverbotszonen dürfen nicht betreten werden.

Strafe bei Verstoß gegen die Platzregel:

Lochspiel: Lochverlust

Zählspiel: zwei Strafschläge

8. Besondere Erleichterungsverfahren („Dropzone“, Musterplatzregel E-1.3)

Liegt ein Ball in der Penalty Area hinter Grün 4 (nur der Bereich linksseitig vom Weg zu Loch 5) oder ist bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball der nicht gefunden wird dort zur Ruhe kam, darf der Spieler

- Erleichterung mit Schlag- und Distanzverlust nach Regel 17.1 d mit einem Strafschlag in Anspruch nehmen oder
- mit einem Strafschlag den Ball in der Dropzone (links hinter Grün 4) dropfen (Regel 14.3)

Es darf keine Erleichterung nach Regel 17.1 d (2 oder 3) in Anspruch genommen werden

(„Kreuzungspunkt rückwärts von der Fahne weg bzw. zwei Schlägerlängen am Kreuzungspunkt“)

9. Foot-Golf-Abdeckungen

a) Liegt der Ball eines Spielers auf einer Foot-Golf-Abdeckung im Gelände oder ist der Spieler durch eine solche im beabsichtigten Stand oder Schwung beeinträchtigt, so ist nach Regel 16.1f i.V.m. Regel 16.1b zu verfahren. Der Spieler muss innerhalb einer Schlägerlänge vom nächsten Punkt der vollständigen Erleichterung seinen Ball dropfen.

b) Springt der Ball eines Spielers unkontrolliert von einer Foot-Golf-Abdeckung entweder ins Aus oder in ein Hindernis (Bunker, Penalty Area) darf der Spieler straflose Erleichterung nach Regel 16.1f i.V.m. Regel 16.1b an der entsprechenden Foot-Golf-Abdeckung beanspruchen.

c) Von dieser Platzregel ist das Rough und das Semi Rough ausgeschlossen

August 2026